

Nach § 23 des Kinderförderungsgesetzes Sachsen-Anhalt (KiFöG) erhalten die Kommunen seit August 2019 zusätzliche Landesmittel für „zusätzliche pädagogische Fachkräfte“ in Kindertagesstätten, ursprünglich vor allem für die Einstellung von Sozialarbeitenden in Kindertagesstätten. Umfang und Ausgestaltung dieser Mittel haben sich seitdem mehrfach verändert. Waren anfangs landesweit nur 100 Stellen vorgesehen, stieg diese Zahl bis 2024 auf zuletzt 150. Mit der jüngsten Novellierung des KiFöG wurden diese 150 Stellen entfristet und die Förderung von 105 Sprachfachkräften aus dem ehemaligen Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ befristet bis 2026 in den § 23 integriert. Bereits 2024 wurden die pauschalen Zuweisungen für Sprachfachkräfte erstmals seit 2015 erhöht.

In Halle gibt es ein entsprechendes Angebot seit 2021. Auf Initiative der Fraktion MitBürger & Die PARTEI¹ wurden zusätzlich zu den vorgesehenen KiFöG-Mitteln 240.000 Euro bereitgestellt, um den Umfang auf insgesamt 18 halbe Stellen zu verdoppeln. Seither ist die Zahl der Kitasozialarbeitenden in Halle weiter angestiegen. Aufgrund der unterschiedlichen Sozialstruktur der halleschen Kitas und organisatorischer Gegebenheiten kamen die bedarfsorientiert weiterzuleitenden Mittel bisher vor allem den Einrichtungen des Eigenbetriebs Kindertagesstätten zugute. Für den Zeitraum 2025 bis 2028 stehen den Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale) zudem 32 Vollzeitäquivalente aus dem ESF-Programm „Empowerment für Eltern“ zur Verfügung, die nach Aussagen des Eigenbetriebes Kita aufgrund bürokratischer Hürden jedoch voraussichtlich nicht (vollständig) abgerufen werden können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie hoch waren die in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt für die Kitasozialarbeit zur Verfügung stehenden Mittel und wie hoch sind sie 2025? Wie verteilen sich diese auf städtische und Landesmittel?
2. Auf welche Kindertagesstätten in Halle (Saale) entfallen derzeit Stellen(anteile) für Kitasozialarbeit? Bitte nach Einrichtung, Stellenumfang und ggf. Träger aufschlüsseln.
3. Wie viele dieser Stellen sind aktuell besetzt?
4. Wie hat sich die Zahl der Kitasozialarbeitenden in den vergangenen drei Jahren entwickelt?
5. Auf welche Kindertagesstätten in Halle (Saale) entfallen derzeit Stellen(anteile) für Sprachfachkräfte? Bitte nach Einrichtung, Stellenumfang und ggf. Träger aufschlüsseln.
6. Wie viele dieser Stellen sind aktuell besetzt?
7. Wie hat sich die Zahl der Sprachfachkräfte in den vergangenen drei Jahren entwickelt?
8. Welche Kindertagesstätten haben Anträge zur Beteiligung am ESF-Programm Empowerment für Eltern gestellt? Bitte nach Umfang und ggf. Träger aufschlüsseln.
9. Was sind die genauen Gründe dafür, dass das für die Stadt Halle (Saale) vorgesehene Stellenvolumen des unter 8. genannten Programms nicht ausgeschöpft werden konnte? Ist eine spätere Beantragung für die Folgejahre möglich?

gez. Ferdinand Raabe
Stadtrat

gez. Friedemann Raabe
Stadtrat

¹ Änderungsantrag VII/2020/01929, verfügbar unter: https://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=18180 bzw. Änderungsantrag VII/2020/02098, verfügbar unter: https://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=18349&voselect=16715

gez. Dr. Detlef Wend
Stadtrat